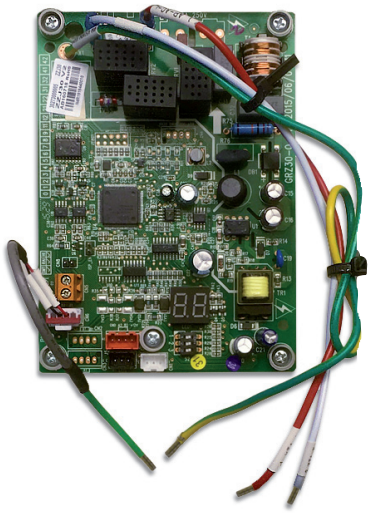
GREE

KRONE
Partner in Sachen Klima

Installations- und Bedienungsanleitung

GMV4-GMV5 Adapterplatine ME55-33F(C)



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme gründlich durch.

ME55-33F(C)

Der Kommunikationsadapter dient zur Umwandlung von Informationen zwischen der CAN-Netzwerkkommunikation und der 485-Netzwerkkommunikation, wodurch Außengeräte aus GMV5, die die CAN-Netzwerkkommunikationstechnologie verwenden, mit Inneneinheiten aus GMV4 betrieben werden können, die 485-Kommunikationstechnologien verwenden. Der Adapter stellt die Kompatibilität zwischen GMV5- und GMV4-Produkten her, um einen normalen Systembetrieb zu gewährleisten.

■ Betriebsbedingungen

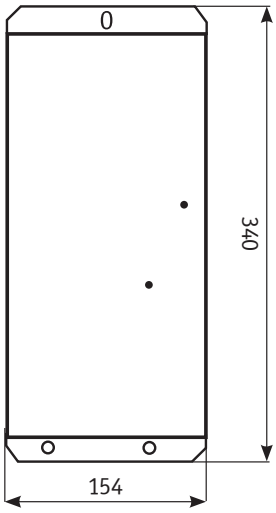
1. Relative Luftfeuchtigkeit: ≤85%
2. Betriebstemperaturbereich: 0°C - 40°C
3. Anwendungsbereiche: Der Adapter kann in allen bestehenden Anlagen eingesetzt werden.
4. Montageort: Abhängig von den tatsächlichen Situationen kann der Adapter an der Wand oder im Schaltschrank installiert werden.

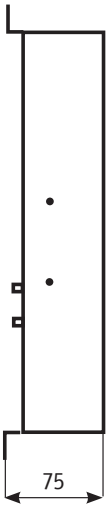
■ Netzwerk des Adapters

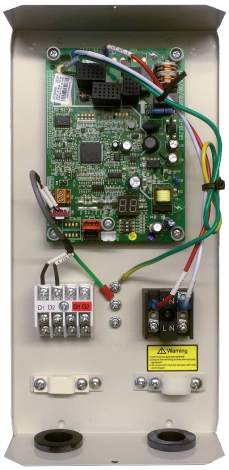
Es wird zwischen zwei Kommunikationsnetzwerken unterschieden:

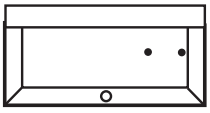
1. CAN-Kommunikationsnetzwerk zwischen Adapter und Außeneinheit.
   Dieses Netzwerk ist mit der Außeneinheit der GMV5-Serie verbunden. Die Systemkonfiguration und die Netzwerkverbindungsmethode sind mit der Außeneinheit von GMV5 kompatibel.
2. RS485-Kommunikationsnetzwerk zwischen Adapter und Außengerät.
   Dieses Netzwerk ist mit dem Innengerät der GMV4-Serie verbunden. Die Netzwerkverbindungsmethode ist mit der Inneneinheit von GMV4 kompatibel.

■ Abmessungen

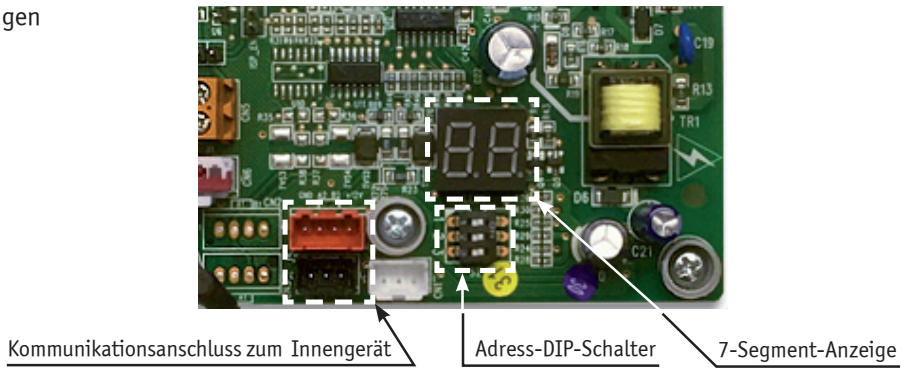








■ Beschreibungen



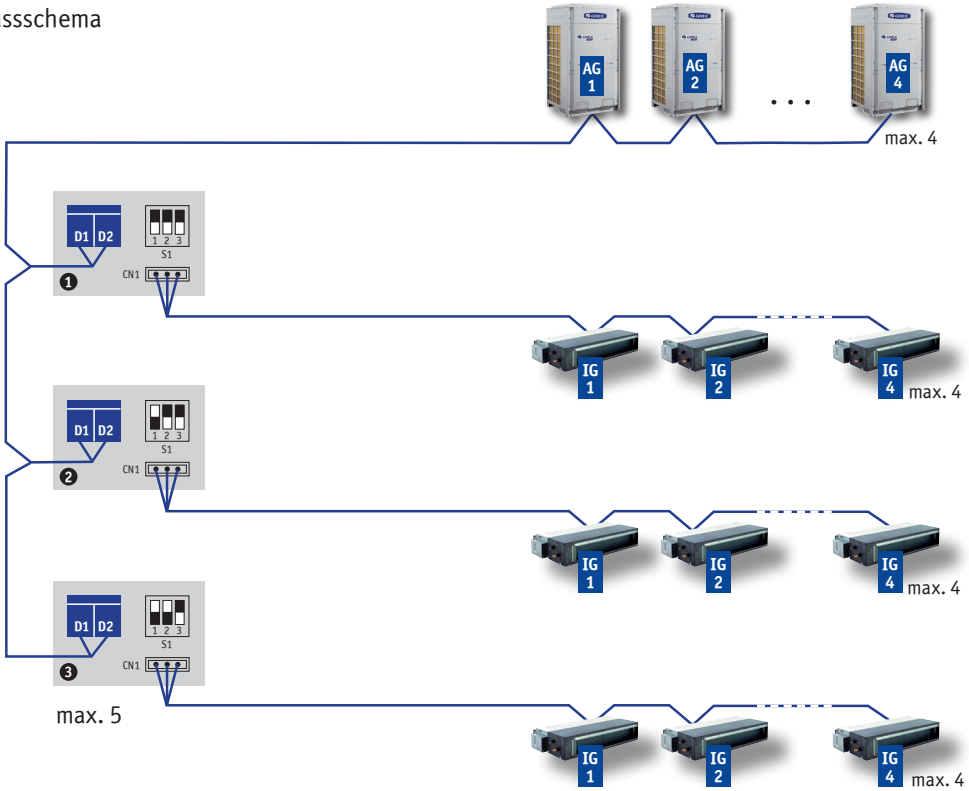
■ Montage

1. Die Installation der Rohrleitungen entspricht der des allgemeinen Systems. Spezifische Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Außengeräts.
2. Informationen zum Hinzufügen von Kältemittel und der Kältemittelmenge finden Sie in der Bedienungsanleitung des Außengeräts.
3. Hinweise für den elektrischen Anschluss (Stromversorgung, Kommunikationskabel) zwischen den Außen- bzw. Innengeräten finden Sie in jeweiligen Installations- und Betriebsanleitungen.
4. Der Kommunikationskonverter wird zwischen dem Kommunikationsnetzwerk der Außengeräte und dem Kommunikationsnetzwerk der Innengeräte installiert.

■ Installationsort

Der Kommunikationskonverter ist nicht wasserdicht. Installieren Sie ihn an einem trockenen und sicheren Ort.

■ Anschlussschema



■ Elektrischer Anschluss

Kommunikationskonverter und Inneneinheit werden zusammen mit Spannung versorgt, das Netzkabel wird an L und N der Platine angeschlossen.

Empfohlene Sicherung	Minimaler Querschnitt des Erdungskabels	Minimaler Querschnitt des Stromversorgungskabels
6 A	**0,75 mm²**	**3 x 0,75 mm²**

■ Kommunikationsverbindung

Verbinden Sie die Anschlüsse D1 und D2 auf der Platine des Außengerätes mit den Anschlüssen D1 und D2 des Kommunikationskonverters.
Verwenden Sie das vorbereitete Kabel des Innengerätes als Kommunikationskabel zwischen dem Kommunikationskonverter und dem Innengerät, um eine Verbindung mit CN1 oder CN2 oder CN3 im Konverter herzustellen.

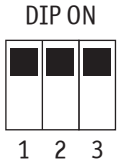
■ DIP-Schalter einstellen

Der S1 DIP-Schalter am Kommunikationskonverter steht für die Kommunikationsadresse des Konverters, die jeweils auf 01, 02 ... 05 eingestellt werden kann.
Für ein System mit mehreren Kommunikationskonvertern muss jeder Kommunikationskonverter als 01, 02 ... eingestellt werden. Die entsprechende Zuordnung von Code und Adresse ist wie folgt:

Einstellung 1	Einstellung 2	Einstellung 3	Adresse
0	**0**	**0**	**01**
1	**0**	**0**	**02**
0	**1**	**0**	**03**
1	**1**	**0**	**04**
0	**0**	**1**	**05**

Beispiel: Um die Adresse 01 einzustellen, schieben Sie die schwarzen Schalter 1-3 nach oben. Diese Position entspricht der Einstellung „000“.

Hinweis: Die Einstellung des DIP-Schalters muss im ausgeschalteten Zustand erfolgen. Nachdem Sie den Schalter eingestellt haben, notieren Sie bitte den Adresscode.



■ Systemfunktion

Das GMV-System mit Kommunikationskonverter ist so eingestellt, dass es mit dem allgemeinen System kompatibel ist, das hauptsächlich die Anwendungsfunktionen, die Gerätefunktionen und die Störungsbeseitigung umfasst.

■ Kompatible Funktionen

1. Das Innengerät unterstützt die automatische Adressierungsfunktion nicht, damit der Adresscode entsprechend der Bedienungsanleitung des Innengeräts eingestellt werden kann. Andernfalls kann es zu Kommunikationsstörungen kommen.
2. Verwenden Sie zum Überwachen und Steuern des Systems den GREE-Debugger. Er unterstützt keinen Textparser.
3. Teileinstellungsfunktionen des GREE-Debuggers sind ungültig.
4. Das System unterstützt keinen Testbetrieb, der in der Bedienungsanleitung des Innengerätes simuliert wird. Das Gerät kann nach Abschluss der Installation betrieben werden. Es ist kein Debugging erforderlich.

■ Störungsbeseitigung

Das Innengerät, das an dieses System angeschlossen wird, kann nur Teilfehler wie unten dargestellt anzeigen und abfragen. Bei anderen Störungen sollten Sie den in der Außeneinheit, im Kommunikationskonverter oder im GREE-Debugger angezeigten Fehlercode abfragen.

Störungscodeanzeige des Innengerätes	Störungscodeanzeige des Konverters oder Debuggers	Störung
F0	**d3**	Störung Regelfühler
F1	**d4**	Störung Fühler Flüssigkeitsleitung Innengerät
F2	**d5**	Störung Temperaturfühler Rohrleitung
F3	**d6**	Störung Fühler Sauggasleitung Innengerät
E2	**L5**	Frostschutzt
E6	**C0**	Kommunikation
E7	**L6**	Moduskonflikt

www.krone-klima.de

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen bleiben vorbehalten. Abbildungen können abweichen. © Krone Kälte & Klima Vertriebs GmbH

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.